

Sitzungsvorlage

Gremium: Verwaltungs- und Finanzausschuss
Am: 09.07.2020

Betreff:

Anträge der FDP / E-Government

Anlage(n):

Mitzeichnung

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme.

Beratungsfolge:

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungsdatum	Beschluss
Verwaltungs- und Finanzausschuss	Kenntnisnahme	öffentlich	09.07.2020	

Haushaltsrechtliche Deckung

Finanzielle Auswirkungen:

Zu Ziffern 1 und 2 Ratsinformationssystem – wird separat behandelt

Zu Ziffer 3: Nr. 5 Terminvereinbarungen: Mittel i.H.v. 10.000 Euro sind im Haushalt angemeldet. Weitere Kosten abhängig von Umsetzung weiterer e-Government-Funktionen.

Zu Ziffer 4: Kosten ca. 10.000 Euro - über die Vorlage 208a/2019 im Haushalt bereitgestellt.

Deckungsvorschlag:

Entfällt

Sachdarstellung und Begründung:

Auf die Vorlagen 286/2019 – Anträge der Fraktionen zum Doppelhaushalt 2020/2021 und 97/2020 - Haushalterische Entwicklung Doppelhaushalt 2020/2021 – Arbeitsaufträge wird verwiesen.

Die FDP-Fraktion hatte beantragt,

1. das Programm Mandatos analog zum Kreistag Ludwigsburg für den Gemeinderat einzurichten,
2. das RIS zeitgemäß zu überarbeiten,
3. E-Government Funktionen für die nachfolgenden Tätigkeiten online anzubieten: Anforderung von Reisepässen und Personalausweisen und die Abholung rund um die Uhr (Modell Ludwigsburg); Anforderung von polizeilichen Führungszeugnissen; Gewerbebeanmeldungen sowie weitere Termine und Formulare des Bürgerbüros
4. eine BürgerApp einzurichten. Diese App soll z.B. über aktuelle Abstimmungen im Gemeinderat, städtische Vorhaben und Investitionen, Veranstaltungen und besondere Vorkommnisse informieren. Weiterhin sollen nicht bindende Stimmungsbilder möglich sein, bei denen die Bürger abstimmen können.

Zu Ziffn. 1 und 2 Ratsinformationssystem

In der Sitzung des Gemeinderats am 30.01.2020 wurden die Möglichkeiten des Updates des bestehenden Sitzungsdienstes und Ratsinformationssystems dargestellt. In der Sitzung und im Antrag der FDP wurde die Verwaltung beauftragt, ein anderes System zu prüfen.

Zu Ziff. 3 E-Government-Funktionen

1. Anforderung von Reisepässen und Personalausweisen und die Abholung rund um die Uhr: Die "Rund-um-die-Uhr"-Abholung von Reisepässen und Personalausweisen wird derzeit von der Stadt Ludwigsburg im Rahmen eines Pilotprojekts angeboten. Das Verfahren steht anderen Behörden noch nicht zur Verfügung. Die Nachfrage ist nach Auskunft der Stadt Ludwigsburg derzeit noch gering, da das aktuelle Dokument (Personalausweis / Reisepass) bereits bei der Antragstellung abgegeben werden muss und der Inhaber dann einige Wochen ohne Identitätsnachweis ist.
2. Anforderung von polizeilichen Führungszeugnissen: Die online-Anforderung von polizeilichen Führungszeugnissen ist mit freigeschalteter online-Funktion des Personalausweises bereits jetzt möglich. Die Nachfrage ist bisher sehr gering.
3. Online - Antrag von Personalausweisen und Reisepässen: Die online - Beantragung von Personalausweisen und Reisepässen ist derzeit rechtlich noch nicht möglich und wird von der Bundesdruckerei Berlin deshalb nicht angeboten.
An-/ Ab-/ Ummeldung: Die melderechtliche An-/ Ab-/ Ummeldung ist bisher rechtlich nicht möglich, weil eine persönliche Unterschrift zu leisten ist und bei Wohnungsumzug jeweils auch die Adresse im Personalausweis oder im Aufenthaltstitel amtlich geändert werden muss.

Die Gewerbemeldungen können heute bereits digital per Email an das Gewerbeamt übermittelt werden. Alle notwendigen Formulare sind auf dem Formularserver der Homepage zu finden.

4. Online-Terminvereinbarung: Für die Online-Terminvereinbarung sind Mittel im Haushalt angemeldet, allerdings muss auch die Hardware für die Aufrufanlagen erneuert werden.

Zu Ziff. 4 Einrichtung einer Kornwestheimer App

Im Zuge des Relaunchs der städtischen Homepage wurde auch eine App für Kornwestheim beauftragt. Diese ist in den nächsten Monaten über die gängigen App-Stores (Apple und Google) verfügbar. In dieser App finden die Besucherinnen und Besucher alle wichtigen Informationen kurz und kompakt dargestellt. Die App enthält neben Pressemitteilungen, Veranstaltungshinweisen und Kontakten auch die Blaue Karte, einen Schadensmelder mit GPS-Funktion, eine Karte mit Stadtrundgang und nützliche Adressen. Die Bürgerinnen und Bürger können so aktiv über das Stadtleben informiert werden, teilnehmen und sich einbringen. Aktuelle Abstimmungen im Gemeinderat, Informationen über städtische Vorhaben und Investitionen, Veranstaltungen und besondere Vorkommnisse sind natürlich ebenfalls abrufbar.

Digitalisierung Dienstleistungen

Nach dem Onlinezugangsgesetz (OZG) sollen Bund, Länder und Kommunen bis 2022 ihre Leistungen über Verwaltungsportale auch digital anbieten. In Baden-Württemberg steht mit **www.service-bw.de** bereits ein Informations- und Serviceportal zur Verfügung. Service-BW ist das Serviceportal des Landes und der Kommunen in Baden- Württemberg. Das Portal bietet Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen und Beschäftigten in der Verwaltung detaillierte Informationen zu Verwaltungsdienstleistungen in vielen Situationen des Lebens sowie den einfachen Zugang zu Formularen und Online-Diensten. Es verknüpft verständliche Verfahrensbeschreibungen mit den zuständigen Stellen sowie deren Angebot an elektronischen Formularen und Online-Diensten. Mit Service-BW können die Bürgerinnen und Bürger ihren Behördengang rund um die Uhr bequem vorbereiten und sukzessive immer mehr Leistungen online abrufen.

Mit der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) rückt verstärkt eine weitere Funktionalität von Service-BW in den Mittelpunkt: Das Antragsmanagement. Bestehend aus Prozessen und zugehörigen Formularen bietet es die Möglichkeit, einen Antrag digital über das Serviceportal einzureichen. Die weitere Nutzung von Service-BW und die Einrichtung von Prozessen wird derzeit in Zusammenarbeit mit ITEOS und einem weiteren Dienstleister im Hause vorbereitet.